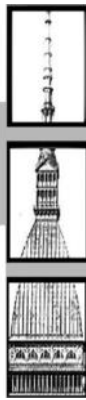


Herbst 2023

WIR

NOI



Autunno 2023

**Jesus Christus spricht: Ich bin der gute Hirte.
Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.**
(Johannes 10,11)

Liebe Leserin unseres Gemeindebriefs, lieber Leser!
Bunt, warm und wohltuend stellen sich die Farben des Herbstes oft dar. Doch erinnern uns die Monate Oktober und November auch an die Vergänglichkeit unseres Lebens. Die verfärbten Blätter fallen von den Bäumen und in der lutherischen Kirche steht am Reformationstag und am Buß- und Bettag der sterbliche Mensch vor dem ewigen Gott.

Was gibt uns Halt, wenn wir schwächer werden? Je älter ein Mensch wird, desto klarer könnte es ihm werden, welche seiner Kontakte wirklich echte, verlässliche Freunde sind und welche oberflächliche – oder welche sogar nur Opportunisten waren, die ihm den Rücken gekehrt haben, als es ihm schlecht ging. Vielleicht schält sich im Alter letztendlich ein kleiner Kreis solcher wahren Freunde heraus. Wie gut, sie zu haben, wenn die eigenen Kräfte schwinden! Doch auch sie müssen uns loslassen, wenn wir auf den letzten Weg unseres Lebens treten.

Darum – und überhaupt für jede Situation unseres Lebens – sollte ein bestimmter Freund im Kreis unserer wahren, besten Freunde nicht fehlen: Jesus. Ja, Jesus sollte gar der Erste sein in diesem Kreis. Denn er gibt sich maximal für uns hin, und seine Kraft überwindet sogar den Tod. Jesus sagt uns zu, unser Hirte zu sein und für unser Leben das Allerhöchste zu geben, was man überhaupt geben kann, nämlich sein eigenes Leben. Dieses wird es bei ihm nicht geben:

„Der Mietling, der nicht Hirte ist, dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen und verlässt die Schafe und flieht“ (Vers 12). Nein, Jesus tut das nicht, er weicht nicht von unserer Seite, selbst wenn es ihn das Leben kostet. Ja, es hat es ihn bereits gekostet, als er am Kreuz für uns gestorben ist. Noch deutlicher können uns Hingabe und Treue nicht demonstriert werden, als Jesus es tut.

Ich habe Menschen im Sterben begleitet. Einmal sagte ein Sterbender zu mir: *„Jetzt habe ich nur noch Jesus. Ihn aber wird mir niemand mehr nehmen.“* Wenn sonst alle uns einmal loslassen müssen, dieser allertreuste Freund wird unsere Hand selbst im Tod unüberwindlich in der seinen halten. Paul Gerhard betet sehr tröstlich: **„Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden! Du bist mein, ich bin dein, niemand kann uns scheiden.“**
Ihr/Euer Pfarrer Tobias Brendel

Cristo dice: lo sono il buon pastore; il buon pastore dà la sua vita per le pecore.
(Giovanni 10,11)

Cara lettrice, caro lettore del nostro notiziario!
I colori autunnali si presentano spesso come variopinti, caldi, gradevoli. Intanto i due mesi ottobre e novembre ci ricordano la fugacità della nostra vita. Le foglie cambiano colore prima di cadere dagli alberi. Nella Chiesa Luterana, la Festa della Riforma e il Giorno di Penitenza e Preghiera vedono il mortale essere umano davanti al Dio Eterno.

Cosa ci sostiene quando decadiamo? Invecchiando, una persona potrebbe rendersi sempre più conto quali dei suoi contatti siano veri, affidabili amicizie e quali, invece, solo superficiali—o persino degli opportunisti che si sono allontanati appena lui o lei non stava più bene. Forse in età avanzata ci si rimane con un giro molto ristretto di veri amici. Che fortuna averli al proprio fianco quando le nostre forze iniziano a scemare!
Ma anche loro prima o poi dovranno lasciarci andare quando imboccheremo l'ultimo pezzo di strada della nostra vita.



Per questo — e in generale per ogni situazione nella nostra vita — un determinato amico non dovrebbe mai mancare tra la cerchia dei nostri migliori amici, quelli veri: Gesù. Anzi, Gesù dovrebbe essere proprio il primo a far parte di questo gruppo. Dopotutto, secondo la Sua promessa possiamo contare sulla Sua incondizionata dedizione e persino sulla sua forza che supera la morte. Gesù ci promette di essere il nostro Pastore, pronto a dare in salvaguardia della nostra vita il massimo dono possibile, la propria vita. Con Lui, la seguente affermazione non si avvererà: **«Il mercenario, che non è pastore, a cui non appartengono le pecore, vede venire il lupo, abbandona le pecore e si dà alla fuga.»** (versetto 12). No, Gesù questo non lo fa, non ci abbandona, persino a costo della Sua vita. Infatti, ha già sacrificato la Sua vita morendo sulla Croce per noi. Quale migliore prova per la sua dedizione e fedeltà?

Uno degli uomini che ho accompagnato spiritualmente durante il calvario, mi disse: «Ora non mi rimane che Gesù. Ma Lui, nessuno me lo potrà togliere.» Quando tutti gli altri ci dovranno lasciar andare, questo amico fedelissimo ci terrà ancora per mano oltre alla morte. Preghiamo con Paul Gerhard: **«Dio, mio pastor, fonte d'ogni gioia, tu sei mio, io son tuo, mai più separati.»**
Il vostro pastore Tobias Brendel
(Traduzione: Sabine Wolters)

Progetto coristico: Canti natalizi

Chorprojekt Deutsche Weihnachtslieder



Gemeinsam üben und singen wir **deutsche Advents- und Weihnachtslieder** für ein Konzert in der Adventszeit. Es sind keine besonderen Vorkenntnisse oder musikalische Fähigkeiten erforderlich. Deutsch- und Italienischsprachige sind gleichermaßen willkommen. Wir üben gemeinsam die deutsche Aussprache.

Insieme cantiamo e proviamo **inni e canti tedeschi d'Avvento e di Natale** per un concerto durante il periodo dell'Avvento 2023. Non sono richieste particolari doti o conoscenze a livello musicale. Il progetto è aperto sia ai madrelingua tedeschi sia a quelli italiani. Ci esercitiamo insieme nella pronuncia tedesca.

Proben Prove

Dienstag | Martedì ore 18:00—19:30 Uhr

14. November 2023 14 novembre 2023

21. November 2023 21 novembre 2023

28. November 2023 28 novembre 2023

5. Dezember 2023 5 dicembre 2023

Der Ort für die Proben wird noch bekanntgegeben.

Il luogo per le prove sarà comunicato più avanti.



Konzert Concerto

Dienstag, 12. Dezember 2023 um 19 Uhr

Martedì, 12 dicembre 2023 alle ore 19

Chiesa San Francesco d'Assisi

Via San Francesco d'Assisi 11 Torino

Die Teilnahme ist kostenlos, es zählt die Freude am gemeinsamen Singen.

Partecipazione a titolo gratuito, conta la voglia di cantare insieme.



Anmeldungen bitte an:
Contatto per le prenotazioni:

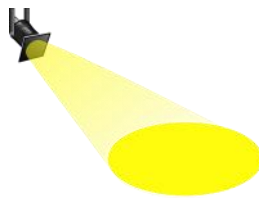
Pfarrer / Pastore
Tobias Brendel

Mail: torino@chiesaluterana.it
Tel: 320 679 0275



NOI **2** WIR

Notiziario della Comunità Evangelica Luterana di Torino



Festa della Riforma

Da mesi, chiese e comunità protestanti di Torino hanno raccolto proposte e idee per cambiare l'approccio alla Festa della Riforma a Torino. Per diversi anni, ci si era concentrati sull'allargare le adesioni ad un Culto comune tra le varie comunità protestanti, nell'ottica di spianare la strada per la grande festa dei 500 anni dalla Riforma luterana nel 2017. In Germania, anche lo Stato laico aveva riconosciuto l'impatto storico, educativo, sociale, e persino politico della Riforma, sostenendo anche finanziariamente le varie iniziative proposte per i festeggiamenti attorno al 2017. Durante, ma anche dopo la Pandemia, a Torino, presumibilmente anche in altri posti, abbiamo faticato a ritrovare lo slancio di quegli anni per tutti gli eventi con un numero elevato di partecipanti.

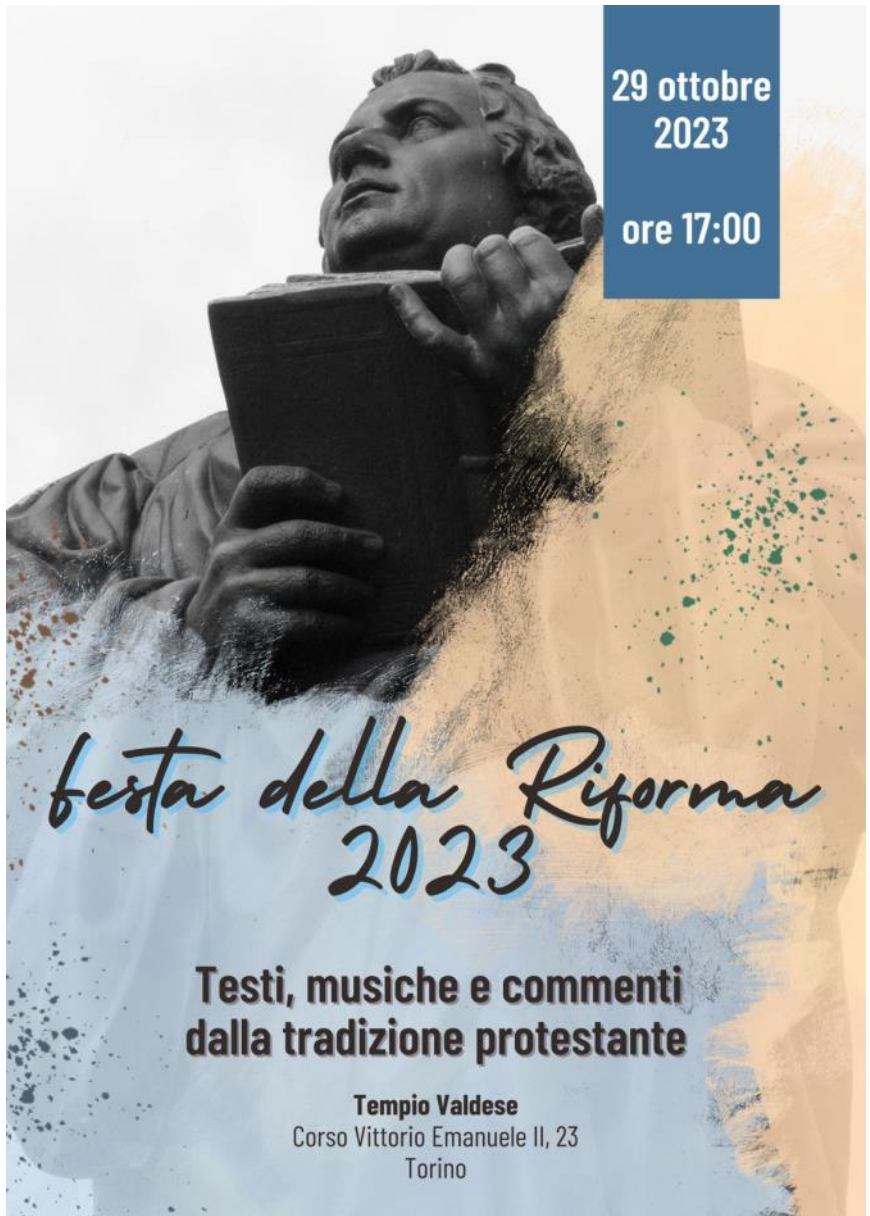
Nel 2023, invece, l'apertura verso la cittadinanza di Torino riparte, sì, dal luogo tradizionale, il **Tempio Valdese**, ma poi propone una formula diversa dal consueto culto, con un evento pomeridiano

domenica, 29 ottobre 2023 alle ore 17 con Testi, musiche e commenti dalla tradizione protestante.

Siete tutte e tutti invitate/i!

Reformationsfest 2023

Seit Monaten haben die verschiedenen protestantischen Kirchen und Gemeinden Turins Ideen und Vorschläge gesammelt, um einen neuen Ansatz zur Feier des Reformationstags zu entwickeln. Etliche Jahre wurde der Schwerpunkt auf eine immer breitere Beteiligung der diversen Gemeinden an einem gemeinsamen Reformationsgottesdienst gelegt, um sich auf das Reformationsjubiläum 2017 einzustimmen. In Deutschland hatte auch der Staat anerkannt, welche große geschichtliche, kulturelle, gesellschaftliche und gar politische Wirkung die Reformation für das Land nach wie vor hat und deshalb auch finanziell die vielfältigen Initiativen rund um die Feier der 500 Jahre Reformation unterstützt.



Während, aber auch noch nach der Pandemie hatten wir in Turin, vermutlich aber auch an anderen Orten länger Mühe, um den gewohnten Schwung für Veranstaltungen mit einer höheren Teilnehmerszahl zurückzugewinnen.

2023 soll es hingegen mit neuem Elan in eine neue Phase gehen, die nicht bei den eigenen Kirchgänger/innen stehen bleibt, sondern sich gegenüber der allgemeinen städtischen Bevölkerung öffnet. Dabei mag der Veranstaltungsort noch der traditionelle **Tempo Valdese am Corso Vittorio** sein, aber statt des gewohnten Festgottesdienstes gibt es dieses Mal am **Sonntag, den 29. Oktober 2023 um 17 Uhr** ein Reformationsfest mit **Texten, Musik und Kommentaren aus der protestantischen Tradition**.

Ihr seid alle herzlich dazu eingeladen!



Non solo noi Nicht nur wir



Tempo del Creato 2023 | Tag der Schöpfung 2023

Am frühen Morgen des 23. September 2023 hatte es noch kräftig geregnet —als ob das Motto „**Es ströme das Recht und der Frieden wie Wasser**“ vom Himmel aus bestätigt worden wäre. Zum Glück kamen wir später alle trockenen Fußes zum SERMIG, wo es auch 2023 zahlreiche Denkanstöße gab, von denen einige zum Schluss tatsächlich „mitgenommen“ werden konnten.

Besonders eindrücklich hängen geblieben sind bei mir zum einen die Bemühungen um die Anerkennung der Flüsse als juristische Person und zum anderen der Gemeinschafts-aspekt beim Angehen der dringlichen ökologischen Herausforderungen unserer Welt. Viele Flüsse ziehen durch mehrere Länder, nicht immer klappt es damit, sie von allen Staaten als Gemeingut zu betrachten, das es zu pflegen und zu erhalten gibt. Um trotzdem die Rechte des jeweiligen Flusses effektiv schützen zu können, wurde erkannt, dass dies am besten praktisch umzusetzen wäre, wenn auch die Flüsse als

juristische Personen anerkannt würden, die dann auch vor Gericht und in den Gremien der Entscheidungsträger/innen vertreten werden könnten. Nicht nur hierbei gilt, dass wir die (Um)Welt nur gemeinsam mit Anderen verbessern können. Die mächtigste Person mit einem noch so guten persönlichen Willen würde scheitern, wenn sie *alleine* etwas Entscheidendes bewegen wollte. Für unsere Prädikantin in spe, Mariuccia Cirio, gehörten diese Erkenntnisse zum



festen Bestandteil ihres langen Berufslebens. Zum Gemeinschaftsgefühl an diesem Samstagvormittag trug von unserer Gemeinde Pfarrer Tobias Brendel bei, als er uns musikalisch (Trompete) durch die Veranstaltung begleitete. (SW).



Di buon mattino, il 23 settembre 2023 ci aveva svegliati con una pioggia consistente, quasi a conferma del motto scelto per il Tempo del Creato 2023: **Che la Giustizia e la Pace scorrano**. Oramai all'asciutto, anche quest'anno l'evento ecumenico nei locali del SERMIG è stato ricco di spunti da "portare a casa".

A me personalmente sono rimasti impressi soprattutto i ragionamenti attorno alla Dichiarazione dei Diritti dei fiumi e della dimensione comunitaria della conversione ecologica.

Molti fiumi attraversano più di un paese tra la fonte e la foce, e non sempre tutti gli stati toccati dall'acqua rispettano il fiume come bene comune qual è, da conservare e da proteggere. Per come ragiona il Mondo, riconoscere i fiumi come entità giuridiche potrebbe sembrare un po' esoterico in prima battuta, mentre rappresenta, in realtà, un ottimo strumento per poter difendere i diritti dei fiumi (e dei mari) in Tribunale e nelle istituzioni con poteri decisionali. Anche, ma non soltanto, in questo contesto diventa palese che i problemi non si risolvono da soli, ma tutte e tutti insieme. Per la nostra predicatrice in formazione, Mariuccia Cirio, rappresentano il filo rosso della sua lunga carriera al servizio dell'ambiente. A farci sentire anche subito come una comunità pronta ad agire insieme, ci ha pensato il nostro Pastore Tobias Brendel con l'accompagnamento musicale. (SW).





Mi p r e s e n t o



Mi chiamo **Roberto Antonio Attanasi**, sono un membro del Consiglio della Comunità, membro della redazione di Noi-Wir e faccio parte del Gruppo dei Predicatori in formazione della CELI/ELKI.

Con questo nuovo numero del notiziario avviamo una nuova versione, più semplice, ma con ancora alcune caratteristiche della vecchia versione rimaste simili.

Mettersi in discussione, essere pronti a cambiare, non rimanere granitici nei propri modi di fare, ma essere aperti a riformare qualcosa non è solo un concetto alla base della Riforma, ma anche un modo pratico di vivere nella quotidianità, vedendo il cambiamento come una possibile fonte di innovazione e miglioramento; spero perciò che questa nuova versione del notiziario possa essere apprezzata nella sua nuova veste.

Ich heiße **Roberto Antonio Attanasi**, bin Mitglied des Gemeinderats, der Gemeindebrief-Redaktion und befinde mich zudem in der Ausbildung zum ELKI-Prädikanten. Ab dieser Ausgabe gehen wir neue Wege, unser Gemeindebrief wird insgesamt leichter, ohne aber auf einige bewährte Elemente der bisherigen Ausgaben zu verzichten.

Sich selbst in Frage zu stellen, bereit zum Wandel zu sein, die eigenen Methoden und Herangehensweisen nicht in Stein zu meißeln, sondern offen für Veränderungen, Reformen zu bleiben, all dies bildet nicht nur die Grundlage für die Reformation, sondern einen praktischen Ansatz zur Bewältigung des Alltags: im Wandel das Potential für Innovation und Verbesserung zu erkennen und zu schätzen. Deshalb hoffe ich, dass diese neue Version des Gemeindebriefs bei unseren Leserinnen und Lesern für sein neues Erscheinungsbild geschätzt wird.



Il mio nome è **Tobias Brendel**. Da poco più di un anno sono il pastore della Comunità luterana di Torino. Spero che il nuovo formato del nostro notiziario digitale possa facilitarne la distribuzione e la condivisione, dentro e fuori dalla nostra Comunità. Se tutto va bene, ci aiuterà ad allacciare e rafforzare contatti e vivere una comunità cristiana. Proprio dopo la Pandemia, che ha lasciato tante persone a sentirsi sole e abbandonate, questa comunità diventa ancora più importante. Nel nostro piccolo, trasmettiamo la buona novella dell'amore di Dio attraverso Gesù, seguendo quindi il buon esempio di Dio stesso. Con Gesù Cristo, umano come noi, Dio ha fatto un passo verso di noi, stabilito un contatto. Sarebbe bello se molte/i di noi approfittassero del nuovo NOI-WIR per fare un passo verso gli altri dentro e fuori la Comunità, rafforzando così la vita comunitaria.

Mein Name ist **Tobias Brendel**. Seit einem guten Jahr bin ich Pfarrer in der lutherischen Gemeinde von Turin. Mit dem neuen Format des online-Gemeindebriefes verbinde ich die Hoffnung, dass das Weitergeben und Teilen des Gemeindebriefes leichter möglich wird. Unser Gemeindebrief soll weite Kreise ziehen innerhalb unserer Gemeinde und darüber hinaus. Er soll uns helfen, Kontakte

zu knüpfen und zu stärken und dadurch christliche Gemeinschaft zu stiften. Gerade in der Zeit nach Corona, in der viele Menschen alleine oder gar einsam sind und sich nach Gemeinschaft sehnen, ist das ungemein wichtig. Mit unserem Gemeindebrief geben wir die frohe Botschaft der Liebe Gottes durch Jesus Christus weiter und folgen damit Gottes Vorbild. Durch Jesus Christus, der ein Mensch wurde wie wir, ist Gott auf uns zugekommen und hat den Kontakt zu uns aufgenommen. Ich wünsche mir, dass viele von uns Gott nacheifern und mit Hilfe des neuen elektronischen Gemeindebriefes aufeinander und auf Außenstehende zugehen und auf diese Weise unsere Gemeindeleben stärken.

Sono **Sabine Wolters** e mi occupo della comunicazione scritta della Comunità. Dopo alcuni miei articoli pubblicati su MITEINANDER/INSIEME, nell'autunno del 2007 sono entrata a far parte della prima redazione di NOI-WIR. Dal 2008, sono membro del Consiglio e in veste di Segretaria sono responsabile dei verbali delle sedute. Complice il sito **www.celi-to.it**, creato da noi alcuni anni fa, ora siamo pronti per cambiare l'impostazione del notiziario NOI.WIR. Nato cartaceo, da tempo veniva già offerto in formato digitale. Ora sarà direttamente pensato per il digitale fermo restando la possibilità di essere stampabile. Una bella sfida!



Ich heiße **Sabine Wolters** und bin in unserer Gemeinde für die schriftliche Kommunikation zuständig. Nachdem ich einige Artikel für MITEINANDER/INSIEME über unser Gemeindegründungsprojekt verfasst hatte, wurde ich im Herbst 2007 in die gerade entstehende Gemeindebriefredaktion berufen. 2008 wurde ich dann in den Gemeinderat gewählt und kümmere mich dort als Schriftführerin um unsere Sitzungsprotokolle.

Durch unsere Gemeindegewebseite **www.celi-to.it**, die wir vor einigen Jahren selbst aufgesetzt haben und seitdem nach besten Kräften auf dem Laufenden halten, können wir es nun auch wagen, beim Gemeindebrief einen moderneren Ansatz einzuführen. Bisher war die gedruckte Papierversion mit ihren Eigenschaften und Erfordernissen maßgeblich für sämtliche Entscheidungen bei der Gestaltung des Gemeindebriefs und die per E-Mail verschickte Digitalversion ein willkommenes Nebenprodukt. Nun soll die Digitalversion in den Vordergrund rücken, ohne dabei diejenigen zu vergessen, die eine auf Papier ausgedruckte Version benötigen oder vorziehen. Diese Herausforderung nehme ich gerne an und freue mich über Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge seitens unserer Leserinnen und Leser!



Termine | Appuntamenti

Redaktion | Redazione

Pastore Tobias Brendel
Sabine Wolters (SW)
Roberto Attanasi (RAA)

Webseite + E-Mail

Sito Internet +

e-mail

www.celi-to.it
noi.wir.torino@gmail.com

Redaktionsschluss

Scadenza redazionale

3. November 2023
3 novembre 2023

Druck bei Bedarf

Stampa su richiesta

Kontakt | Contatti

Kirche | Chiesa

Chiesa San Francesco d'Assisi
Via San Francesco d'Assisi 11
10122 Torino

Pfarramt

Ufficio pastorale

Pastore Tobias Brendel
Via Torricelli 66
10129 Torino
011 43 41 609 +
320 67 90 275
torino@chiesaluterana.it

Gemeinderat

Consiglio di Chiesa

Präsidentin | Presidente

• Ingrid Pfrommer

Schatzmeisterin | Tesoriera

• Ulrike Merkel

340 302 1233

Schriftführerin | Segretaria

• Sabine Wolters

Gemeinderat | Consiglieri

• Roberto Antonio Attanasi

Beisitzerinnen

Ospiti permanenti

Silke Ebert
Sarah Simonetti



SON DOM **08.10.2023** ore 11 Uhr
SON DOM **22.10.2023** ore 11 Uhr
SON DOM **05.11.2023** ore 11 Uhr
SON DOM **19.11.2023** ore 11 Uhr

Sofern nicht anderweitig angegeben:

Se non indicato diversamente:

Chiesa San Francesco d'Assisi

Via San Francesco d'Assisi 11
10122 Torino

Gottesdienst Culto
Gottesdienst mit Abendmahl Culto con Santa Cena
Gottesdienst Culto
Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken
Culto con Santa Cena e Commemorazione dei Defunti

Deutscher Gesprächsabend

Serata Tedesca

Via Torricelli 66
10129 Torino

Ore 19:00 Uhr
DIE MAR 03.10.2023
DON GIO 09.11.2023



Italienischer Gesprächsabend

Serata Italiana

Via Torricelli 66
10129 Torino

Ore 19:00 Uhr
MIT MER 11.10.2023
MIT MER 15.11.2023



MATTINO MULTIKULTI

DIE MAR **10.10.2023** ore 11:00 Uhr
Mostra **World Press Photo Exhibition 2023**
Palazzo Barolo - Via delle Orfane 7 - 10122 Torino

DON GIO **26.10.2023** ore 14:00 Uhr
Mostra **Picasso. Rendez-Vous** (50 anni dalla morte del Maestro)
Palazzo Saluzzo Paesana Via Bligny 2 - Torino

DIE MAR **21.11.2023** ore 11:00 Uhr
Mostra **Il Mondo di Tim Burton**
Museo del Cinema Via Montebello, 20 - Torino

Aggiornamenti e maggiori informazioni
Weitere Informationen: www.celi-to.it



Die **Jesuskinder** treffen sich nach der Sommerpause wieder. Wer neu dazustoßen möchte, spricht bitte Pfarrer Tobias Brendel an (Kontakt: siehe Kasten links). I **Bambini di Gesù** torneranno a incontrarsi dopo la pausa estiva. Contatto: Pastore Tobias Brendel (vedi box contatti).

Fonti delle immagini | Bildquellen: 1 Pfeffer; 2 Müller; Constanze Ebel; Bing Creative Commons; 3: ConCon; 4: Comitato Tempo del Creato; Wolters; 5: Creative Commons, Attanasi, Brendel, Wolters; 6: Hagels-Bludau; Bludau, Wolters, Comunità Evangelica Luterana di Torino

Gemeindekonto | Conto corrente della Comunità

Bankverbindung Coordinate bancarie

"Comunità Evangelica Luterana di Torino"
IBAN: IT 41 02008 01055 000100740735
BIC/SWIFT: UNCRITM1AE3 UNICREDIT

Verwendungszweck Causale:

«Erogazione liberale – Chiesa Evangelica Luterana»



Wir sind eine Gemeinde der
Evangelisch-Lutherischen Kirche Italiens
Siamo una Comunità della
Chiesa Evangelica Luterana in Italia

Dekanat / Decanato:
Via Aurelia Antica 391 - 00165 Roma
www.chiesaluterana.it